

## Proyek Masa Depan (PMD) - Projekt Zukunft



### *Projektbeschreibung*



Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft, deshalb wurde vor 18 Jahren das Projekt Masa Depan (Projekt Zukunft) durch DIE BRÜCKE ins Leben gerufen. Für das Projekt können sich indonesische Studenten ab dem 3. Semester bewerben, die entweder eine geringe oder gar keine finanzielle Unterstützung von ihren Eltern bekommen und gleichzeitig gute Zeugnisse vorweisen können. In den meisten Fällen hat sich die finanzielle Situation der Familie im Laufe des Studiums verschlechtert, oft durch Arbeitslosigkeit des berufstätigen Elternteils, durch Krankheit oder im schlimmsten Fall durch den Tod eines Elternteils. Studenten, die in das Projekt aufgenommen werden, erhalten durch DIE BRÜCKE monatlich einen Zuschuss zu ihren Lebenshaltungskosten sowie eine (anteilige) Erstattung der Studien-/Examensgebühren. Ohne diese Unterstützung wäre es diesen Studenten nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich, ihr Studium zu beenden.

### *Monatliche Treffen*

Neben der finanziellen Unterstützung treffen wir uns mit den Studenten einmal im Monat zu einem gemeinsamen Treffen, dem General Meeting. Diese Treffen

geben den Studenten die Möglichkeit mit Gleichgesinnten zusammenzukommen, Erfahrungen auszutauschen und zu erzählen, was jedem einzelnen seit dem letzten Treffen widerfahren ist. Dabei kann es sich um familiäre Konflikte handeln, finanzielle oder gesundheitliche Probleme, Erfolge oder auch Misserfolge im Studium sowie kulturelle Ereignisse. Der Zusammenhalt unter den Studenten ist groß und als Projektleiterinnen hören wir den Studenten zu und versuchen sie mit unseren Ratschlägen zu unterstützen oder gemeinsam Lösungsansätze für bestehende Probleme zu finden.

### *Geben und nehmen*

Weiterhin berichten die Studenten beim General Meeting auch über die von ihnen geleistete Sozialarbeit, denn im Gegenzug zur Unterstützung, die sie von der BRÜCKE erhalten, verpflichten sich die Studenten, eine bestimmte Anzahl an Stunden in anderen Sozialprojekten der BRÜCKE zu leisten. So verbringt ein Teil der Studenten regelmäßig Zeit im "Transithaus", einer Einrichtung für arme, kranke und zumeist alte Menschen ohne Bleibe. Die Studenten füttern und massieren die Patienten oder unterhalten sich auch einfach nur mit ihnen und hören ihnen zu. Andere Studenten wiederum engagieren sich für krebskranke Kinder in der Einrichtung „Rumah Kita“ (Yayasan Kasih Anak Kanker Indonesia) - sie helfen bei Hausaufgaben, malen und spielen

zusammen mit den Kindern. Ein weiteres Projekt ist die „Yayasan Cipta Mandiri“ (YCM) in Bogor, wo einige Studenten Nachhilfe-unterricht für Kinder und Jugendlichen aus sozialbenachteiligten Familien geben.

Somit erhalten die Studenten durch ihre PMD-Mitgliedschaft nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern gewinnen auch an

Sozialkompetenzen und erweitern ihre Teamfähigkeit. Daneben trainiert die PMD-Mitgliedschaft das Zeitmanagement, denn es gilt, Studium, Praktika, Sozialarbeit sowie regelmäßige PMD-Treffen unter einen Hut zu bringen. Seit 1998 konnten bereits über 100 Studenten diese Erfahrungen machen und erfolgreich bis zu ihrem Abschluss unterstützt werden.



Mit den Patienten vom Transithaus



Unterricht mit den Kindern von YKAKI



Unterricht mit den Kindern von YCM

### *PMD- social event und Geburtstag*

Wie jedes Jahr stand das Sozialevent im Juni 2016 vor der Tür. Diese Veranstaltung ist ein fester jährlicher Bestandteil des PMD-Programmes und wird von den Studenten organisiert und durchgeführt. Die Planung beginnt schon Monate im Voraus. Gemeinsam suchen sich die Studenten eine Aktivität und eine Zielgruppe heraus, die von diesem Event begünstigt wird.

In diesem Jahr fand der Tag unter dem Motto „Education for a better future - Hope, Power, Impact“ in einer Schule im Armenviertel Glodok statt. Darauf freuen durften sich 30 Schüler und Schülerinnen buntgemischt von Grundschule bis

Oberschule, aus dem BRÜCKE Schülerschulungsprojekt Glodok.

Neben den Schülern und einigen Elternteilen nahmen auch ein paar PMD-Alumni, PMD-Förderer und weitere BRÜCKE-Mitglieder teil. Am Ende war das Auditorium der Schule mit ca. 100 Personen gefüllt. Das Programm enthielt 3 tolle motivierende Seminare, die von PMD Alumni gehalten wurden. Das Ziel der Seminare war die Kinder und Jugendlichen darüber aufzuklären wie wichtig Bildung fuer jeden einzelnen ist, um Träume in eine bessere Zukunft erfüllen zu können. Die Seminare waren mitreissend und motivierend, enthielten Berichte aus eigenen Erfahrungen und überbrachten deutlich die Botschaft, dass es sich lohnt für seine Träume zu kämpfen und einzustehen, auch wenn dieser Weg nicht immer einfach sein wird. Zum Abschluss des Vormittags hatten die Studenten noch eine Quizzrunde und einige interaktive Spiele für alle Anwesenden organisiert.

Eine gelungene Veranstaltung, bei der den Schülern eine wichtige Botschaft mit auf den Weg gegeben wurde, und auf welche die Studenten sehr stolz sein können.







Feier zum 18. Geburtstag von PMD, mit vielen anwesenden Alumni und der ehemaligen Projektleiterin Agnes Tadjoeidin

Das nächste Ereignis stand am 19./20. November vor der Tür: Der 18. PMD-Geburtstag. Dieser wird in Verbindung mit dem monatlichen General Meeting über ein Wochenende hinweg in der Nähe von Bogor gefeiert. Diese Veranstaltung ist ebenfalls ein fester Bestandteil des Projektes und wird auch von den Studenten in Eigenverantwortung organisiert. Der 18. Geburtstag stand dieses mal unter dem Thema „Striving for excellence“. Auch dieses Jahr führte uns wieder ein tolles Programm durch den Abend. Mit vielen Spielen, einer Talentshow und einem Lagerfeuer, bei dem wieder sehr emotionale und beeindruckende Erfahrungen, sowohl der Studenten, als auch der Alumni ausgetauscht wurden.

Ich persönlich habe das Glück, das Projekt seit Anfang 2015 begleiten zu dürfen. Nach wie vor bin ich von dem Konzept des Gebens und Nehmens begeistert und immer wieder beeindruckt, was die Studenten auf die Beine stellen oder aus ihrem Leben berichten. Zu beobachten,

wie engagiert und motiviert sie ihre zusätzlichen Aufgaben trotz ihres vollen Studienplanes übernehmen. Und am Ende des Monats sind sie nicht nur dankbar über die finanzielle Unterstützung von der BRÜCKE, sondern auch über die familiäre Gemeinschaft, die Freundschaften und das Verständnis innerhalb der Gruppe, welche ihnen zusätzlichen Halt und Auftrieb geben, um ihre Träume zu verwirklichen.

Das Projekt hat mir bisher schon sehr viele Einblicke in die indonesische Kultur gegeben, die ich sonst bestimmt nicht bekommen hätte. Wir, die Projektleiterinnen kommen da auch schon manchmal an unsere Grenzen, wenn wir uns ungelösten Aufgabe oder Frage stellen müssen. Dank Inge, die schon eine jahrelange Erfahrung in diesem Projekt mit sich bringt und oft als Übersetzerin fungiert, bekommen wir aber oft noch tiefere Einblicke, die es dann nochmal erleichtern diese Aufgaben gemeinsam zu meistern.

***Diana Thomas***

Wie schon von Diana beschrieben, müssen die Studenten, die für das Programm akzeptiert werden, verschiedene Pflichten erfüllen damit sie von der BRÜCKE die finanzielle Unterstützung erhalten. In diesem Projekt lernen sie Eigenschaften wie: Selbstdisziplin, Ausdauer, Verantwortung zu übernehmen, Zeitmanagement und die Sensibilisierung zum sozialem Engagement. Und natürlich verlangen wir Projektleiterinnen von den Studenten gute Semesternoten und dass das Studium mit einem guten Ergebnis abgeschlossen wird. Das PMD-Programm verlangt so einiges ab von den Studenten und wenn man dabei bedenkt, dass man in einer Stadt wie Jakarta sehr viel Zeit und Anstrengungen dafür verwenden muss, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Uni oder zum Sozialprojekt zu fahren, dann muss man einen starken Willen und Antrieb dazu haben um dieses Projekt erfolgreich zu durchlaufen. Alle diese Fähigkeiten die unsere Studenten in dem PMD-Programm erlernen, kommt ihnen im späteren Berufsleben nur zugute.

Seit Februar 2011 leite ich das Projekt für DIE BRÜCKE und mich hat von Anfang an das Prinzip des „Geben und Nehmen“ dabei überzeugt. Alle neuen Bewerber für das Projekt werden von uns, den Projektleiterinnen, gewissenhaft überprüft. Unter anderem vergewissern wir uns ob die finanzielle Notlage wirklich gegeben ist und dass die Bewerber die richtige Einstellung zu dem Programm mitbringen. Das Interview mit den Bewerbern wird bei ihnen zu Hause geführt oder wenn sie von ausserhalb JaBoDeTaBek (Jakarta/ Bogor/ Depok/ Tangerang/ Bekasi) kommen, in ihrer Studentenunterkunft. In den meisten Fällen kann man sich von den häuslichen Gegebenheiten schnell ein Urteil über die finanziellen Verhältnisse bilden. Das Interview trägt dazu bei nicht nur die Fakten von der schriftlichen Bewerbung zu überprüfen, sondern auch

sich einen Eindruck über die Persönlichkeit des Bewerbers zu verschaffen.

Im Moment besteht die PMD-Gruppe aus 12 Studenten. Insgesamt haben in diesem Jahr fünf Studenten ihr Studium erfolgreich abgeschlossen, vier davon im November. Fajria und Devi haben gleich im Anschluss eine Arbeitsstelle gefunden. Devi hat eine Stelle als Lehrerin in der Einrichtung von YKAKI erhalten. In diesem Projekt, welches von der BRÜCKE unterstützt wird, hatte sie zuvor ihren Sozialdienst verrichtet.

In den letzten knapp 6 Jahren, seit ich das Projekt leite, durfte ich viele Studenten für einige Semester begleiten und sehr viele sind mir dabei ans Herz gewachsen. Als Projektleiterin erfährt man viel über die Familienumstände und über die harten Bedingungen in der sie leben müssen, über Probleme im Studium und in der Familie. Aber man nimmt auch teil an ihren Erfolgen im Studium, an ihrer Lebensfreude, wie sie mit Empathie von ihren Besuchen in den Sozialprojekten berichten, ihre Begeisterung wenn sie beim Christkindl-Markt helfen können und wie sie sich zum Ende des Studiums hin zu selbstbewussten jungen Frauen und Männern entwickelt haben. Und nicht zuletzt die Dankbarkeit die sie empfinden, dass sie von der BRÜCKE die Unterstützung erhalten haben um ihr Studium erfolgreich beenden zu können.



Diana mit unseren Studenten beim Christkindl-Markt

Auf diesem Wege möchte ich mich gerne bei allen Spendern von PMD und bei den Förderern der BRÜCKE bedanken, die dazu beigetragen haben unseren Studenten den Start in eine bessere Zukunft zu erleichtern. Jungen Menschen die aus ärmlichen Verhältnissen kommen und sehr genau wissen, dass sie nur mit einer erfolgreichen Ausbildung die Chance auf einen guten Arbeitsplatz erhalten.



Möchten Sie gerne mehr zu dem Projekt erfahren? Oder auch gerne unsere Studenten kennenlernen und eventuell eine Patenschaft für einen Studenten übernehmen? Dann schreiben Sie uns unter: [sozial@die-bruecke-jakarta.org](mailto:sozial@die-bruecke-jakarta.org)  
Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

***Inge Sjamsul  
Dezember 2016***

